

KIRCHENBRIEF

der Ev.-Luth.

St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde

Röhrsdorf mit Naustadt

und Sora

März – Mai 2022

Liebe Gemeinde,

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“ Joh. 6,37

So lautet die Jahreslosung 2022 nach der Lutherübersetzung 2017.

Offiziell heißt es: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“, das klingt anders als „hinausstoßen“. Nicht hinausstoßen heißt, ich werfe ihn nicht raus. Zu Jesus kann jeder kommen. Er lädt uns ein, so wie wir sind. Christus sagt, so steht es auf dem Naustädter Altar in der Predella: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid.“ Mt. 11,28. Dieses Bibelwort hat Dietrich von Miltitz nach dem frühen Tod seiner Tochter für sich und seine tief trauernde Ehefrau auf den Altar schreiben lassen. Die Einladung steht immer, sie ist das Fundament für das, was darüber zu sehen ist, nämlich die Abendmahlsfeier Jesu mit seinen Jüngern. „Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist, wohl dem der auf ihn trauet.“ Psalm 43,9. Oder die Taufsteine aller Orten, sie tragen oft der Worte Jesu: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.“ Mk. 10,14. Jesus lädt die Kinder ein und schenkt ihnen das ewige Leben. Es wird bei IHM niemand weggeschickt, abgewiesen oder hinausgestoßen. Die Botschaft Gottes durch Jesus Christus ist eine große Einladung an uns alle ohne Bedingungen. Auch all die Fragen der Zeit, die uns bewegen, können wir mitbringen. Alle Zerrissenheit dieser Wochen und Tage, die ihre Ursachen in uns selbst haben, können mitgebracht werden. Wie eine große wohltuende Klammer steht das Wort Jesu darüber. Bei mir wird keiner hinausgestoßen, sagt Jesus. Er trennt nicht, er spaltet nicht, er heilt das Getrennte und fügt zusammen, was sich fremd geworden ist. Diese Botschaft hat ihre Wurzeln in der Liebe des Vaters. Gott gibt uns durch Jesus dieses Versprechen der unbedingten Annahme. Zugleich aber stellt er uns in die Welt, der Welt entgegen. Um Gottes und der Menschen Willen nicht Hass, nicht Gewalt, keinen Krieg. Es bedarf beherzter Zeichen. Das war damals zu Jesu Zeiten so und ist heute auch noch so. Ich darf als Christ nicht ruhig bleiben, wenn Unrecht geschieht, wenn Menschen hinausgestoßen werden aus der Gemeinschaft, weil sie anders oder fremd sind. Fassen wir doch Mut, im Sinne Jesu Türen und Herzen zu öffnen.

Wer den ganzen Text im Johannes Evangelium Kap. 6, 22-59 mit der Überschrift „Das Brot des Lebens“ vollständig liest, der wird erkennen, dass Jesus vom Himmel gekommen ist, um die Welt zu retten.

Die Jahreslosung steht nun über dem Jahr 2022 mit all seinen Hoffnungen und Wünschen. Gebe Gott, dass der Frieden bewahrt bleibt. Jesus ruft uns auf, ihm zu folgen. Er sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Joh. 14,6.

Der göttliche Auftrag Jesu wird klar und deutlich benannt. „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Johannes 6,37

Bleiben Sie behütet und bewahrt in dieser besonderen Zeit!

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Christoph Rechenberg



Einladung zum Ostergottesdienst

Alle großen und kleinen Leute laden wir ganz herzlich zum

Familiengottesdienst am Ostersonntag, 17. April, 10.00 Uhr

in die Röhrsdorfer Kirche ein. Gemeinsam wollen wir einen fröhlichen Gottesdienst feiern. Sicherlich gibt es am Ende wieder eine Überraschung für alle Kinder.

Konfirmation 2022

Die Vorstellung der Konfirmanden findet am 20. März, 10.00 Uhr in der Kirche Röhrsdorf statt.

Die Konfirmation feiern wir am 10. April in der Kirche Röhrsdorf.

Es werden konfirmiert:

- Leni Grützner
- Klara Leibner
- Antonius Zeiske
- Tobias Krenkel

Jubelkonfirmation 2022

Alle Jahrgänge der Konfirmanden, die vor 25, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Jahren konfirmiert wurden, laden wir auch in diesem Jahr wieder herzlich ein, an den Jubelkonfirmationsgottesdiensten teilzunehmen.

Wer zu den Jahrgängen der beiden letzten Jahre gehört, in denen keine Jubelkonfirmation stattfand, ist ebenso herzlich eingeladen.

An den folgenden Terminen feiern wir in den Gottesdiensten die Jubelkonfirmation:

Jubelkonfirmation in Naustadt am 15. Mai, 10.00 Uhr in der Kirche Naustadt

Jubelkonfirmation in Sora am 12. Juni, 10.00 Uhr in der Kirche Sora

Jubelkonfirmation in Röhrsdorf am 19. Juni, 10.00 Uhr in der Kirche Röhrsdorf

Ganz herzlichen Dank den freiwilligen Helfern bei der Adresssuche. Sollten Sie keine Einladungen erhalten haben, können Sie sich trotzdem im Pfarramt zur Jubelkonfirmation anmelden.

Aus dem Kirchenvorstand

- Zustimmung zur Sanierung eines Laichgewässers auf dem Pfarrlehn Röhrsdorf durch den Landkreis
- Weitere Grundstücksangelegenheiten wurden besprochen
- Gruftanlage in Naustadt wird saniert in Zusammenarbeit mit den Nachfahren der Familie von Oehmichen
- Bauantrag zur Reinigung und Sanierung der Orgel Sora wurde gestellt, ist bereits genehmigt worden, die Baumaßnahme läuft
- Haushaltplan 2022 wurde beschlossen
- Gottesdienstplan 2022 wurde aktualisiert
- ein Klavier wurde der Evang. Oberschule übergeben

Kirchgeld

Wir danken ganz herzlich für die Kirchgeldzahlungen für das Jahr 2021. Das Kirchgeld ist eine wesentliche Säule der Finanzierung der Gemeindegemeinschaft vor Ort. Die Bescheide für 2022 werden wir im April versenden, vielen Dank für Ihre Unterstützung unserer Gemeindegemeinschaft durch Ihre Zahlung.

ADONIA „MUSICAL 77“

Auch im Jahr 2022 veranstaltet „BRÜCKEN bauen“ – eine Initiative der Meißner Kirchengemeinden – wieder ein Konzert mit ADONIA.

**Am Freitag, 22.4.2022, um 19.30 Uhr
in Weinböhlen, Zentralgasthof
wird das Adonia MUSICAL 77 aufgeführt.**

70 junge Menschen (Band, Chor, Tänzer, Schauspieler) sind zu erleben.

Worum geht es?

Es geht um Geld. Um viel Geld. Geld, das Djamal und seiner gierigen Frau Shanila fehlt. Deshalb leihen sie es bei ihrem König, dem großzügigen Maharadscha. Sie verdrängen, dass sie ihre Schulden eines Tages begleichen müssen und leben in Saus und Braus. Aber der Tag der Abrechnung kommt! Die Reaktion des Königs auf seine Schuldner? Verblüffend, überwältigend, göttlich. Doch sie scheinen nichts verstanden zu haben ...

Unter dem Motto „Wie Gott mir, so ich dir!“ hat das Adonia-Team ein modernes Musical zum biblischen Gleichnis des hartherzigen Schuldners geschrieben. Brandneue Songs, humorvolle Theaterszenen, überraschende Choreografien und eine moderne Geschichte mit Tiefgang.

Die Künstler

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Adonia e.V.

Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Inzwischen sind 65 regionale Adonia-Projektchöre mit 4.000 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung werden erbeten.

Adonia e.V., Windelbachstr. 9, 76228 Karlsruhe, 0721 5600 99120,
info@adonia.de, www.adonia.de

Orgel Kirche Sora

Vor Beginn der großen Baumaßnahme an der Kirche in Sora wurde die Orgel professionell eingehaust, um sie vor Beschädigung zu schützen.

Durch die immense Staubentwicklung bei den archäologischen Forschungen im Fußboden und den anderen Baumaßnahmen konnte jedoch nicht verhindert werden, dass feinsten Staub in die Orgel eingetragen wurde. Die Orgel steht auf einem nicht staubdichten Fußboden und ist zum Teil in die vorgesetzte Fachwerkwand (ehemalige Treppenhäuser der Emporen) integriert.

Diese bauliche Verbindung macht es bis heute schwer, Verschmutzungen im Inneren der Orgel zu verhindern, es rieselt immer wieder Putz in das Pfeifenwerk.

Durch die Unterstützung der Sparkasse Meißen und die Stiftung Orgelklang ist es möglich geworden, Ende des vergangenen Jahres einen Bauantrag bei der Landeskirche zu stellen. Dieser wurde erfreulicherweise kurzfristig genehmigt, so dass die Arbeiten an der Orgel schon am 17. Januar beginnen konnten. Dankbar ist der Kirchenvorstand für die bisher eingegangenen Spenden. Wir bitten weiterhin in der Spendenbereitschaft für die Orgel nicht nachzulassen.

Folgende Arbeiten werden durchgeführt:

Reinigung im Orgelinneren; Beseitigung von Schimmelspuren; Reparatur sämtlicher Pfeifen; Reparatur der Holzpfeifen, in denen sich in den letzten 15 Jahren Schäden abgezeichnet haben; (lockere Äste, die zu Nebengeräuschen führen können, werden mit feinstem Leder abgedichtet und entstandene Risse werden verleimt).

Diese Schäden sind zum Teil Altschäden aus der Zeit, als die Kirche schwerwiegende Schäden am Dach durch den Beschuss in den letzten Kriegstagen hatte. Tragende Gehäuseteile, die sich in den letzten 150 Jahren gesenkt haben, werden stabilisiert.

Die historische Balganlage im Turm wird erhalten und stillgelegt. Ein moderner Winderzeuger mit einem neuen Schwimmerbalg wird im hinteren Bereich der Orgel auf einer neuen Ebene installiert. Damit wird erreicht, dass die Orgel in Zukunft mit Luft versorgt wird, die man bei der Orgel Wind nennt, die die gleiche Temperatur hat, wie das Orgelwerk selbst.

So soll verhindert werden, dass sich die Orgel „erkältet“, durch Kondensat geschädigt wird oder gar schimmelt.

Zuletzt wird die Rückwand der Orgel im Turm hin mit einer Ziegelwand verstärkt, da die bisherige Wandstärke nur sechs cm betrug und somit eine für die Orgel schädliche Kältebrücke beseitigt.

Nach derzeitigem Stand werden die Arbeiten bis zum Sommer abgeschlossen sein.





+ 6. März – Invokavit

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch *Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh. 3,8 b)*

+ 13. März – Reminiszere

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch *Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)*
Dankopfer *Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit*

+ 20. März – Okuli

Röhrsdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Wochenspruch *Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9,62)*

+ 27. März – Lätäre (Beginn der Sommerzeit)

Naustadt 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Gustav-Adolf-Werk
Wochenspruch *Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh. 12,24)*
Dankopfer *Lutherischer Weltdienst*

+ 3. April – Judika

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch *Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. (Matthäus 20,28)*

+ 9. April – Sonnabend

Röhrsdorf 17.00 Uhr Andacht mit Konfirmandenabendmahl

+ 10. April – Palmsonntag

Röhrsdorf 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Wochenspruch *Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh. 3, 14b+15)*

+ 14. April – Gründonnerstag – Einsetzung des Heiligen Abendmahls

Sora 18.00 Uhr Abendmahlsfeier
Tagesspruch *Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. (Psalm 111,4)*

+ 15. April – Karfreitag – Kreuzigung des Herrn

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Röhrsdorf 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde

Tagesspruch Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3,16)

Dankopfer für die sächsischen Diakonissenhäuser

+ 17. April – Osternacht

Röhrsdorf 5.30 Uhr Osternachtsfeier

Naustadt 5.30 Uhr Osternachtsfeier,
bitte erkundigen Sie sich auf der Website bzw. im Amtsblatt
ob die Feier in Naustadt stattfindet

+ 17. April – Ostersonntag – Auferstehung des Herrn.

Röhrsdorf 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Wochenspruch Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Off. 1,18)

Dankopfer für die Jugendarbeit in der Landeskirche, 1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde

18. April – Ostermontag

Sora 10.00 Uhr Festgottesdienst

+ 24. April – Quasimodogeniti – Wie die neugeborenen Kindlein

Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petr. 1,3)

+ 1. Mai – Misericordias Domini – Die Erde ist voll der Güte des Herrn

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Joh. 10,11a, 27-28a)

Dankopfer für Posaunenmission und Evangelisation

+ 8. Mai – Jubilate – Jauchzet Gotte alle Lande!

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Wochenspruch Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor. 5,17)

+ 15. Mai – Kantate – Singet dem Herrn ein neues Lied!

Naustadt 10.00 Uhr Jubelkonfirmation
Wochenspruch Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)
Dankopfer Kirchenmusik

+ 22. Mai – Rogate – Betet!

Naustadt 10.00 Uhr Berggottesdienst
Wochenspruch Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

+ 26. Mai – Donnerstag – Christi Himmelfahrt

Klipphausen 9.30 Uhr Andacht in der Lehmannmühle
Wochenspruch Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Joh. 12,32)
Dankopfer für die Weltmission

+ 29. Mai – Exaudi – Herr höre meine Stimme

Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

+ 5. Juni – Pfingstsonntag

Sora 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6b)

+ 6. Juni – Pfingstmontag

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

Wenn keine Angaben zur Kollekte vermerkt sind, ist sie für die eigene Gemeinde bestimmt.

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Gottesdienst zur Eheschließung feierten

Linda Lorenz geb. Kenzig und Sebastian Lorenz in der Kirche Röhrsdorf

Bestattet wurden

Ilse Partzsch geb. Käthner im Alter von 99 Jahren aus Röhrsdorf
Marita Seifert, geb. Nicolai im Alter von 80 Jahren aus Röhrsdorf
Petra Rossada, geb. Gutzmer im Alter von 59 Jahren aus Klipphausen
Irene Kühn, geb. Heinke im Alter von 84 Jahren aus Klipphausen
Erich Hesse im Alter von 92 Jahren aus Riemsdorf

Neues von Lifegate

Kürzlich flatterte wieder ein Rundbrief aus Bethlehem in meinen Email-Briefkasten. Von der besonderen Atmosphäre des Weihnachtsfestes in Bethlehem wurde da berichtet und von Schnee in Jerusalem und Bethlehem. Das ist ein so seltenes (noch viel seltener als bei uns) und besonderes Ereignis, dass es schulfrei gibt und jeder, der kann, einen Urlaubstag nimmt. Der Straßenverkehr bricht sowieso zusammen, denn auf so einen Fall ist im Orient niemand vorbereitet.

Aber es gibt auch noch vieles andere Erfreuliche zu berichten. Ich staune, wie sich der Wirkungskreis von Lifegate immer weiter vergrößert. So schicken inzwischen die Universitäten von Bethlehem und Jenin ihre Studenten und Studentinnen für Physio- und Ergotherapie zum Praktikum zu den Kindern und Jugendlichen in Lifegate, wo sie sich sehr effektiv auf ihren Beruf vorbereiten können.

Ich hatte ja schon öfter von der wunderbaren Hilfsmittel-Werkstatt erzählt, wo vor allem Rollstühle, aber auch andere Geräte für Behinderte angepasst bzw. neu hergestellt werden.

In Bethlehem selbst hat sich das schon herumgesprochen. Und viele Menschen kommen zu den Mitarbeitern von Lifegate und bitten um Hilfe. Inzwischen gibt es einen weiteren Stützpunkt in den palästinensischen Gebieten, wo Menschen mit Behinderungen an einem verabredeten Termin ihre defekten Rollstühle und andere Hilfsmittel zur Reparatur bringen können. Und es sind noch mehr solcher Stützpunkte geplant.

Auch von der geplanten Bäckerei für Vollkornbrot -Produkte, die dort sehr begehrt sind, hatte ich schon berichtet. Inzwischen ist die Bäckerei komplett eingerichtet, sogar das benötigte Mehl wurde in einem israelischen Kibbuz ausfindig gemacht und es gibt einen Liefervertrag. Aber es wird immer noch ein (Hobby-) Bäcker aus Deutschland gesucht, der den einheimischen lernbereiten Bäcker ausbilden kann. Falls Sie jemanden kennen, der mal eine Auszeit nehmen will oder schon ein rüstiger Rentner ist – fragen Sie den doch mal...

Seit Jahren bemühten sich die Mitarbeiter von Lifegate um das unbebaute Nachbargrundstück, um für die Kinder und Jugendlichen eine Gartenanlage zu entwickeln. Nun ist es Dank einer überaus großzügigen finanziellen Unterstützung gelungen, dieses Grundstück insgesamt zu erwerben. Im Haus konnte ein Lift eingebaut werden, der dringend notwendig war, um die Rollstuhlfahrer besser transportieren zu können. Und übrigens kommt in den nächsten Tagen die neue Olivenöl-Lieferung an.

So gehen die Mitarbeiter in allen Bereichen der Arbeit mit den Behinderten voll Vertrauen, dass Gott ihnen Wege und Türen öffnet, Schritt für Schritt voran.

Wenn Sie sich selbst ein Bild von dieser beeindruckenden Arbeit machen wollen – im Herbst (18.–27. Oktober) versuche ich nun zum 3. Mal, die längst geplante Reise anzutreten. Es sind noch ein paar Plätze frei. (Anruf genügt: 47430)

Ingrid Schuster

Treffpunkte in unserer Kirchengemeinde

Christenlehre	Röhrsdorf – im Pfarrhaus		
	donnerstags	16.00 – 16.45 Uhr	Klasse 1 – 3
		17.00 – 17.45 Uhr	Klasse 4 – 6
	Naustadt – in der Grundschule		
	dienstags	15.15 – 16.00 Uhr	Klasse 1 – 3
		16.15 – 17.00 Uhr	Klasse 1 – 6
Konfirmanden	montags	Pfarrhaus Klasse 7 16.00 Uhr Klasse 8 17.00 Uhr	Röhrsdorf
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr Röhrsdorf	Kirche
Junge Gemeinde	mittwochs	18.00 Uhr Röhrsdorf	Pfarrhaus
Frauedienste und Bibelstunde	Termine werden veröffentlicht, sobald die Corona-Verordnungen es zulassen.		
Glaube trifft Leben der Gesprächskreis zu aktuellen Themen aus Sicht der Bibel	8. und 22. März, 5. und 26. April, 10. und 24. Mai	19.30 Uhr bei Ingrid Schuster, Dorfstr. 11 in Sora	
Bibelstunde	nach Vereinbarung		
Singkreis Treffpunkt	montags	19.30 Uhr	in der Kirche zu Röhrsdorf wenn es die Corona-Verordnungen wieder zulassen; Ingrid Schuster in- formiert dann per Internet. Bitte an alle Interessenten weitersagen.

Aus der Jahresstatistik 2021

10 Taufen
5 Konfirmanden
1 Trauung
1 Gottesdienst zur Eheschließung
10 Bestattungen

Wir sind zu erreichen

www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de

Pfarramt Pfarrer Christoph Rechenberg	Kirchberg 5, OT Klipphausen Tel. 03 52 04 / 485 41 Fax 03 52 04 / 289 18 E-Mail kirche-roehrsdorf@freenet.de	Röhrsdorf • 01665
Kirchgemeindeverwaltung Margit Niedergesäß	Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr margit.niedergesaess@evlks.de	
Friedhofsverwaltung Heike Kloss	Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr Tel. 03 52 04 / 485 41 Fax 03 52 04 / 289 18	
Gemeindepädagogin Astrid Schillheim	OT Luga Nr. 10 • 01665 Käbschütztal Tel. 035244/42061 E-Mail schillheim.a@freenet.de	
Bankverbindung für Pachten	<i>Empfänger</i> Kassenverwaltung Dresden Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52 BIC GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> RT 2390/90/Sachbetreff	
Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld u. Friedhofsgebühren	<i>Empfänger</i> KG Röhrsdorf Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG IBAN DE48 3506 0190 1649 0000 14 BIC GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> Spende / Kirchgeld / Friedhofsgebühr	
Telefonseelsorge	0800-1110111 oder 0800-1110222	

Redaktionsschluss

für das nächste Kirchenblatt ist der 10. Mai 2022.

Titelbild

Lindenberg Röhrsdorf mit Sühnekreuz



*Prospektpfeifen
ausgebaut*

*Siehe Seite 5:
Orgelrenovierung
Sora*



*Mechanik
der Orgel*



*neuer
Orgelmotor*